

Biotopname Feuchtbiotopkompl. i.d. Torfstichk. nördlich von Fuchsberg				X X				TK10 0 4 0 9 - 1 3 1 Biotop-Nr. 4 0 2 7 Anschluß in TK 													
Standort /Geologie Durchströmungsmoor																					
Naturraum Grenztal und Peenetal 2 0 2				Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 5 Bild-Nr. 0 6 2 3																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ostvorpommern		Gemeinde / Stadt Stolpe		Größe in ha 5 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08320		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND 1 NP FiB NSG LSG 1 BR FFH-Geb. 1 ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X																					
Hauptcod.		Nebencode				Überlagerungscode															
Code	V	R	B	V	W	N	M	Z	P	S	T	R									
%	4	5		3	5		1	5		5											
Vegetationseinheiten Schilfröhricht; Grauweidengebüsch; 5 eutrophe Torfstichgewässer ; Pfeifengras-Wasserhaarstrang-Staudenflur																					
Habitate + Strukturen				D	H	M															
Beschreibung / Besonderheiten Es handelt sich um einen großflächigen Feuchtbiotopkomplex mit vielfältigen Standortverhältnissen südlich des Peenestromes. Der Boden wird von wenig gestörtem Torf und teilweise Antorf bestimmt. Die trophieverhältnisse sind größtenteils eutroph und in kleineren Flächen mesotroph. Das Wasserregime ist wechselfeucht und naß. Kleinflächig finden sich feuchte, sehr feuchte und quellige Wasserstufen. In dem Biotopkomplex befinden sich vier Torfstiche mit offener Wasserfläche, und mehrere größtenteils verlandete Torfstiche mit Grauweidengebüsch. Dazwischen breiten sich entweder Schilfröhricht oder Pfeifengras-Wasserhaarstrang-Staudenflur oder Grauweidengebüsch aus. Diese Biotop ist schwer begehbar, da es so naß ist. Es konnte nur von dem Beobachtungsturm /-plattform aus kartiert werden.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
X	Artenreichtum (Flora)										X	vielfältige Standortverhältnisse									
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten											historische Nutzungsformen									
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand											aktuelle Nutzung									
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										X	Flächengröße / Länge									
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										X	Umgebung relativ störungsarm									
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter									
	typische Zonierung von Biotoptypen										X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
X	Struktur- und Habitatreichtum																				
Gefährdung																					
																				keine Gefährdung	X
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.					
				0 4 0 9 - 1 3 1 -				4 0 2 7					
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g					
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	☐	☐ g	eben	☐	☐	N
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	☐	☐	wellig	☐	☐	NO
☐ k	☐	Antorf	☐ k	☐	mesotroph	☐	☐ g	☐	☐	kuppig	☐	☐	O
☐	☐	Sand	☐	☐ g	eutroph	☐	☐	☐	☐	dünig	☐	☐	SO
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐ k	☐	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S
☐	☐	Lehm				☐ k	☐	☐	☐	Riedel	☐	☐	SW
☐	☐	Ton				☐ g	☐	☐	☐	Flachhang <= 9°	☐	☐	W
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐ k	☐	☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm						☐	☐	Nische			
☐	☐					☐ k	☐	☐	☐	Senke / Strecksenke			
☐	☐	gestörter Boden						☐	☐	Kerbtal			
								☐	☐	Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)													
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g					
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐ g	Fließgewässer		
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer		
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland. intensiv	☐	☐	Trockenbiotop		
☐ g	☐	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐ g	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten		
			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg		
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz		
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage		
			☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie		
			☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage		
			☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung		
						☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde		
									☐	☐	Bodenentnahme		
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Salix cinerea Phragmites australis													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Salix pentandra Angelica archangelica Calamagrostis canescens Carex acutiformis Carex paniculata Cirsium oleraceum Filipendula ulmaria Galeopsis tetrahit <u>Galium uliginosum</u> Geum urbanum Lysimachia vulgaris Molinia caerulea Peucedanum palustre Scirpus sylvaticus Thelypteris palustris Typha angustifolia Vicia cracca													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Betula pubescens Calamagrostis epigejos Dactylis glomerata Deschampsia cespitosa Epilobium hirsutum Phalaris arundinacea <u>Galium boreale</u>													
Angaben zur Fauna													
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 23.10.2003			
										Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Engelke										Foto: 1		Folgeseiten: 0	